

Presseinformation

Univention Absolventenpreis in Berlin verliehen Erstklassige, praxisnahe Einreichungen zur Entwicklung von Open Source Software

Zur Eröffnung des LinuxTages 2013 zeichnete Univention Geschäftsführer Peter Ganten heute die Gewinner des Univention Absolventenpreises aus. Alle drei Gewinner entwickelten im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten praxisrelevante Open Source Software, mit deren Hilfe die Möglichkeit eines Einsatzes solcher Software in Wirtschaft und Industrie erheblich verbessert wird. Mit dem Preis fördert Univention, selbst Hersteller von Open Source Software für Unternehmen und Behörden, nun schon zum sechsten Mal erfolgreich die Entwicklung und Verbreitung von Open Source Software.

Bremen, 22. Mai 2013. Insbesondere im Hinblick auf die Qualität wurde es im Spitzenfeld der eingereichten Arbeiten am Ende wieder knapp und es war letztlich die Praxistauglichkeit, die darüber entschied, welchen Platz die einzelnen Arbeiten erlangten. Denn diese sollen, so die Bedingungen des von Univention bereits zum sechsten Mal finanzierten Wettbewerbs, zielgerichtet zur Verbreitung von Open Source Software im professionellen Einsatz beitragen.

So wählte die Jury dann auch auf den mit 2.000 Euro dotierten ersten Platz die Arbeit "AntScout - Dynamisches Routing auf OpenStreetMap" von Alexander Bertram. Im Rahmen seiner Arbeit implementierte Bertram prototypisch einen speziellen Algorithmus für die dynamische Verkehrsnavigation in das Open Source Navigationssystem „OpenStreetMap“. Mit Bertrams Implementierung können Open Source-basierte Navigationssysteme aktuelle Gegebenheiten, wie das Verkehrsaufkommen, das Staurisiko oder für den Fahrer interessante Punkte, wie Sehenswürdigkeiten, in die Berechnung der optimalen Route mit einbeziehen. Alexander Bertram studierte Informatik an der Fachhochschule Wedel.

Die Entscheidung für den mit 1.000 Euro ausgelobten zweiten Platz fiel auf die Diplomarbeit "SRSTP - A Security Enhancement for IEEE 802.1D" von Andreas Hübner. Mit der Arbeit verbesserte er die Ausfallsicherheit von Netzwerken und konnte gleichzeitig die Datengeschwindigkeit erhöhen. Hübners Weiterentwicklung des IEEE 802.1D-Protokolls integriert zudem kryptografische Verfahren zur Authentifizierungsprüfung. Diese im Rahmen der Arbeit entstandene Erweiterung kann beispielsweise die Sicherheit von WLAN-Routern erheblich verbessern. Andreas Hübner belegte den Studiengang IT-Sicherheit – Netze und Systeme an der Ruhr Universität Bochum.

Auf den mit 500 Euro ausgelobten dritten Platz wählte die Jury Filip Müllers mit seiner Arbeit "Implementierung einer graphischen Oberfläche zur Unterstützung bei der Roboter-Softwareentwicklung in ROS". In seiner Arbeit entwickelte er die grafische Benutzeroberfläche „rxDeveloper“ für die Programmierung von Anwendungen für Roboter. Mit dieser können Nutzer intuitiv per „drag and drop“ Funktionen als Graphen zusammenbauen, sie mit Eigenschaften verbinden und verändern. Das Programm erlaubt dann die sofortige Ausführung und Test der entwickelten Funktionen. Filip Müllers studierte Informatik, Kommunikationsforschung und Phonetik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn.

Die drei Preisträger wurden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus den Open Source-Experten Oliver Diedrich (Chefredakteur von Heise Open), Jan Kleinert (Chefredakteur vom Linux-Magazin), Elmar Geese (Vorstandsmitglied der Open Source Business Alliance), Thomas Uhl (Gründer der Initiative „Deutsche Wolke“) und Hans-Joachim Baader (Softwareentwickler und Mitherausgeber des IT-Nachrichtenportals Pro-Linux.de) ausgewählt.

„Ganz besonders möchten wir uns bei der Jury für die zum Teil schon jahrelange Unterstützung unserer wichtigen Initiative bedanken!“, so Univention Geschäftsführer Peter Ganten. „Wir glauben, dass wir gemeinsam so einen Beitrag dazu leisten, die Stellung von Open Source Software in Universitäten und Hochschulen, wo sie einen großen Teil ihrer Wurzeln hat, weiter zu festigen und fördern so die Erstellung allgemein zugänglicher Innovationen. Gleichzeitig schaffen wir für die Absolventen ein Alleinstellungsmerkmal, das ihrer Karriere sicherlich dienlich ist.“

Weiterführende Informationen:

<http://www.absolventenpreis.de>

Die Preisträger 2013: <http://www.univention.de/univention/open-source-engagement/absolventenpreis/die-preistraeger-2013/>

Die Jury auf einen Blick: <http://www.univention.de/univention/open-source-engagement/absolventenpreis/jury/>

Tutorial zu rxDeveloper: <http://www.youtube.com/watch?v=RvGsbhp3kWE>

Über Univention

Univention ist führender europäischer Anbieter von Open Source-Produkten für wirtschaftlichen Betrieb und effiziente Verwaltung von IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Linux-Infrastrukturlösung Univention Corporate Server (UCS). UCS ist eine moderne Enterprise-Linux-Distribution mit integrierter Open Source-Lösung für das Identity- und Infrastruktur-Management, die auch in anspruchsvollen Umgebungen eine effiziente und zentral gesteuerte Verwaltung ermöglicht. Das Kernprodukt UCS wird unter anderem durch darauf aufbauende Produkte für die plattformübergreifende Verwaltung von Thin Clients, Unterstützung für Linux-Desktops sowie eine integrierte Virtualisierungslösung ergänzt. Die Produkte passen sich dank mitgelieferter Konnektoren, etwa zu Microsoft Active Directory, gut in vorhandene Infrastrukturen ein und erlauben einfache Migrationen. Eine große Zahl von Softwareherstellern stellt für den Betrieb mit UCS optimierte Pakete zur Verfügung, die sich u. a. in das UCS-Managementsystem integrieren. UCS ist damit die Open Source-Integrationsplattform für IT-Infrastrukturbetrieb und -management.

Presse-Kontakt:

Univention GmbH

Silvia Frank

Email: frank@univention.de

Mary-Somerville-Straße 1

28359 Bremen

Telefon: +49 421 22232 - 0

Telefax: +49 421 22232 - 99

<http://www.univention.de>